

[HowTo] Einrichten von POP3 & SMTP am Client

Autor(en): Michael Ruck
Stand: 19.09.2008
Version: 1.0
Lotus Notes Client Versionen: 6.x, 7.x, 8.x

© Michael Ruck ©

Dieses HowTo darf nicht vervielfältigt oder veröffentlicht werden ohne Einverständnis des Erstellers.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Inhalt

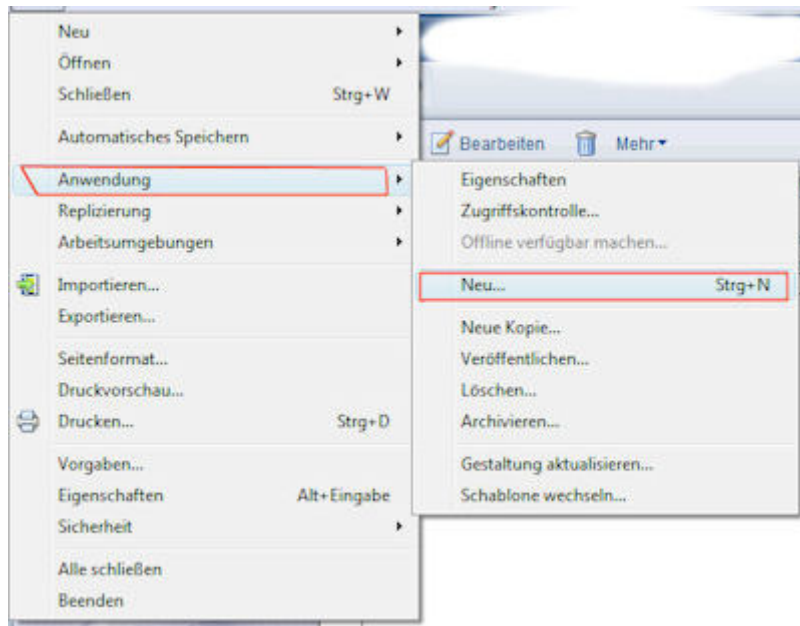
- 1. Einleitung**
- 2. Erstellen der Maildatenbank**
 - 2.1 Einstellungen in der Arbeitsumgebung**
- 3. Mail abrufen (POP3)**
- 4. Mail verschicken (SMTP)**
- 5. Repliziereinstellungen**
- 6. Probleme bei dem Mailversand**
- 7. Provider und Serverinformationen**

1. Einleitung

Dieses HowTo zeigt, wie man am Lotus Notes Client ein POP3 und SMTP Konto einrichtet, um E-Mails über das Internet zu empfangen und zu verschicken.

2. Erstellen der Maildatenbank

Wenn ihr keine Maildatenbank habt geht ihr unter Datei Anwendung/Datenbank >>> Neu...

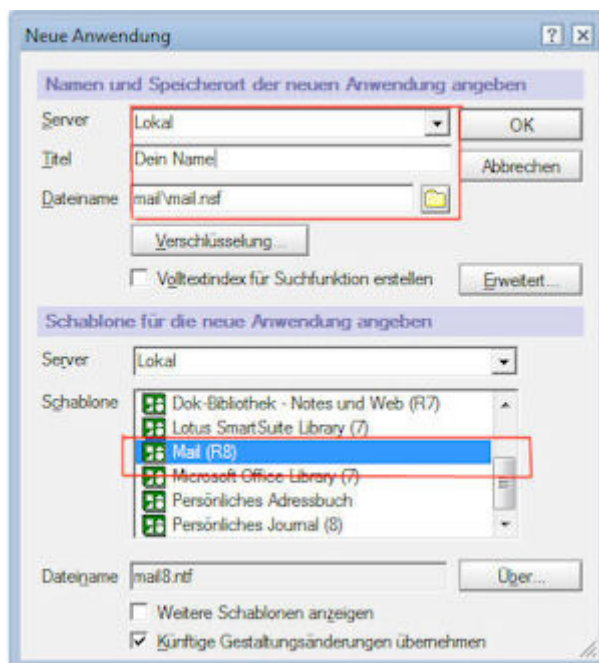


Server: Lokal
 Titel: Dein Name
 Dateiname: mail\mail.nsf

Als Schablone wählt man Mail (Rx) und dann auf OK klicken.

Hinweis: Rx steht für die entsprechende Notes Version 6,7, oder 8.

Tipp: Mit rechter Maustaste den Dateiname kopieren und in der Arbeitsumgebung einfügen. Somit kommt es zu keinen Schreibfehlern.



2.1 Einstellungen in der Arbeitsumgebung

Geht in euer Persönliches Adressbuch unter Erweitert. Dort unter Arbeitsumgebungen. Wählt dort eure aktuelle Arbeitsumgebung, oder die

wo ihr die Mails empfangen und senden wollt.

In meinem Beispiel ist das die Arbeitsumgebung Internet.

Im Reiter Allgemein gebt ihr eure E-Mail-Adresse unter Internet-Mailadresse an. Im Reiter Mail gebt ihr den Speicherort der Maildatei an, sowie den Pfad zur Maildatei, unter Maildatei. (Dabei wird vom Notes Data Verzeichnis ausgegangen)

"Ausgehende Mail senden" muss auf **"Direkt ins Internet"** gestellt werden.

"Ausgehende Mail übertragen wenn:" 1 Nachrichten warten, sollte auf 1 gesetzt werden, in dem Fall wird die Mail sofort verschickt.

Hinweis: Es muss in Notes TCIP aktiviert sein, damit Mail gesendet und empfangen werden können



Arbeitsumgebung: Internet

Allgemein | Server | Ports | Mail | Internet-Browser | Replizierung

Mail

Speicherort der Maildatei: Lokal ▾

Maildatei: mail/mail.nsf

Domino-Maildomäne: ▾

Internetdomäne für Notes-Adressen, wenn direkte Verbindung zum Internet besteht: gmx.net ▾

Schnelladressierung: Nur lokal ▾

Schnelladressierung aktivieren: Bei jedem Zeichen ▾

Empfänger nachschlagen: Alle Adressbücher durchsuchen ▾

Mailadressierung: Nur lokal ▾

Ausgehende Mail senden: Direkt ins Internet ▾

Ausgehende Mail übertragen, wenn: 1 ▾ Nachrichten warten

3. Mail abrufen (POP3)

Im Adressbuch unter Erweitert, klickt ihr in die Konten und erstellt ein neues Benutzerkonto.

Im Reiter Allgemein, stellt ihr als erstes das Protokoll auf POP ein.

"Name des Benutzerkontos:" könnt ihr frei wählen.

"Server für dieses Benutzerkonto:" ist der POP3 Server von dem ihr eure Mails abrufen wollt.

Anmeldename & Kennwort sind die Daten von eurem E-Mailprovider.

Falls ihr **SSL** benötigt müsst ihr das dort aktivieren.

Die Einstellung **"Nur in folgenden Arbeitsumgebungen:"** bedeutet man kann POP Konten auch nur für bestimmte Arbeitsumgebungen aktivieren, dass heisst Mails auch nur dann abrufen, wenn man in der betreffenden Arbeitsumgebung ist.

Hinweis: Mehrere Arbeitsumgebungen können für unterschiedliche POP und SMTP Konten Sinn machen, wenn man zum Beispiel über bestimmte Mailadressen antworten möchten.

Benutzerkonto

Allgemein | Protokollkonfiguration | Erweitert

Allgemein

Name des Benutzerkontos: POP3 Konto XXX

Server für dieses Benutzerkonto: pop.gmx.net

Anmeldename: deinbenutzername@gmx.net

Kennwort: *****

Protokoll: POP

SSL: Deaktiviert

Nur in folgenden Arbeitsumgebungen: * Internet

Unter Protokollkonfiguration stellt man ein ob die Mails, nach dem abrufen vom E-Mail Server gelöscht werden sollen. Wenn man auswählt "**Mail auf Server stehenlassen:**" Nein, werden die Mails nach dem abrufen gelöscht.

Benutzerkonto

Allgemein | Protokollkonfiguration | Erweitert

POP

Mail auf Server stehenlassen: Nein

Hinweis: Unter Erweitert findet man die jeweiligen Ports. Diese sind aber auf den Standard Ports eingestellt, so dass hier in den meisten Fällen nichts geändert werden muss. (SMTP ist Port 25 und POP3 110).

4. Mail verschicken (SMTP)

Die Angaben sind ähnlich wie bei den POP3 Benutzerkonto. Das **Protokoll** ist SMTP, "**Server für dieses Benutzerkonto:**" der SMTP Server ist meistens ein anderer Server, in seltenen Fällen sind SMTP und POP Server die selben. Also achtet auf die Angaben von eurem Mailprovider.

Damit die Mails auch von dem Mailserver akzeptiert werden, müsst ihr euren "**Anmeldenamen**" und "**Kennwort**" eingeben.

Benutzerkonto SMTP Postfach XX

Allgemein | Erweitert

Allgemein

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name des Benutzerkontos: | SMTP Postfach XXX |
| Server für dieses Benutzerkonto: | smtp.gamx.net |
| Anmeldename: | deinname@gmx.net |
| Kennwort: | ***** |
| Protokoll: | SMTP |
| SSL: | Deaktiviert |
| Nur in folgenden Arbeitsumgebungen: | <input checked="" type="checkbox"/> * <input type="checkbox"/> Internet |

5. Repliziereinstellungen

Zum empfangen von Mails, könnt ihr ein Replizierintervall einstellen. Damit werden dann Mails automatisch abgerufen.

Hinweis: Das niedrigste unterstützte Wiederholungsintervall beträgt 15 Minuten.

Bearbeitet nochmal eure Arbeitsumgebung und wählt den Reiter

"Replizierung"

"**Replizierung aktivieren:**" aktiviert den Zeitplan.

"**Replizieren beim Start von Notes:**" legt das Verhalten bei dem starten des Client fest.

"**Zeitplan:**" Der Zeitplan sollte aktiviert werden

"**Täglich replizieren zwischen: 00:01 - 23:59**" wenn ihr immer eure E-Mails abrufen wollt müsst ihr von 00:01 - 23:59 Uhr angeben

"**Wiederholungsintervall: 60 Minuten**"

"**Wochentage: So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa**" wenn ihr immer eure E-Mails abrufen wollt müssen auch die Wochentage für die aktive Replizierung eingetragen werden.

"**Replizieren beim Beenden von Notes:**" ist Optional, aber bei dem reinen Mail empfang zu vernachlässigen.

Arbeitsumgebung: Internet

Allgemein | Server | Ports | Mail | Internet-Browser | **Replizierung** | Erweitert...

Replizierung

| | |
|-------------------------------------|--|
| Replizierung aktivieren: | <input checked="" type="checkbox"/> Für diese Arbeitsumgebung ist die Replizierung aktiviert |
| Neue Repliken erstellen: | <input type="radio"/> Sofort <input checked="" type="radio"/> Nächste Replizierung |
| Replizieren beim Start von Notes: | <input checked="" type="checkbox"/> Replizieren beim Start von Notes: <input type="radio"/> Vor Replizierung nachfragen <input checked="" type="radio"/> Nicht nachfragen |
| Zeitplan: | <input checked="" type="checkbox"/> Replizierungsintervall |
| Täglich replizieren zwischen: | 00:01 - 23:59 |
| Wiederholungsintervall: | 60 Minuten |
| Wochentage: | So, Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa |
| Replizieren beim Beenden von Notes: | <input type="checkbox"/> Beim Herunterfahren von Notes fragen, ob repliziert werden soll: |

Replizierung mit hoher Priorität

Replizierung mit hoher Priorität: Zusätzliches Intervall für Datenbanken mit hoher Priorität

6. Probleme bei dem Mailversand

Die häufigsten Probleme bei dem Mailversand sind, dass die E-Mail Adresse nicht stimmt, oder der Mailserver nicht erreichbar ist. Überprüft die Empfänger-Adresse auf unerlaubte Zeichen, wie Umlaute (ä, ö, ü). Ich hatte einmal den Fall, dass ich bei einer Domäne einen Bindestrich gemacht habe, wo keiner hingehörte. Da es die Domäne nicht gab, erhielt ich die Fehlermeldung, SMTP Protokoll meldet einen permanent Fehler. Ich habe die Mail.box bzw. SMTP.box geöffnet und die Mailadresse geprüft. Nachdem diese dann richtig war, hat es auch geklappt ;).

7. Provider und Serverinformationen

Provider und Serverinformationen